



Lesen Sie
den vollständigen
Bericht online:
jahresbericht.
bio-suisse.ch

Bio Suisse Jahresbericht 2016

KURZVERSION



Bio Knospe. Mensch, Tier und Natur im Gleichgewicht.

Liebe Leserin, Lieber Leser

Der Trend der Vorjahre hält an. Die Biobranche ist auch im Jahr 2016 erfreulich gewachsen. Mit einer überdurchschnittlichen Zunahme von biologisch wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben in der Romandie steigt die Zahl der Knospe-Höfe in der Schweiz weiter an.

Auch die Lebensmittelverarbeitung mit Knospe-Produkten nimmt zu. Bio Suisse konnte im vergangenen Jahr wiederum neue Lizenznehmer gewinnen. Immer mehr Konsumenten essen Bioprodukte. Der Biolebensmittelmarkt ist weiterhin im Wachstum und erzielte im 2016 einen erneuten Umsatzrekord.

Bio Suisse entwickelt sich zudem bei der Qualität: Dank den Biodiversitäts-Richtlinien sind auf Knospe-Höfen mehr Individuen und Arten zu finden als auf konventionellen Landwirtschaftsbetrieben. Für Lizenznehmer hat Bio Suisse einen Nachhaltigkeits-Check lanciert und zeigt so Optimierungspotenzial auf.

Und auch die Geschäftsstelle engagiert sich in puncto Nachhaltigkeit. So sparen wir beispielsweise Papier ein und schützen damit die natürlichen Ressourcen. Eine weitere Massnahme: Unseren vollständigen Jahresbericht finden Sie neu nur noch in digitaler Form unter www.jahresbericht.bio-suisse.ch

Urs Brändli
Präsident

Daniel Bärtschi
Geschäftsführer



Sehen Sie das Video:
www.jahresbericht.bio-suisse.ch



BERICHT

Impulse für die Zukunft

Bio Suisse ist auf vielen Feldern aktiv, um die biologische Landwirtschaft weiterzuentwickeln. Die wichtigsten Fakten und Begebenheiten aus dem Jahr 2016 im Überblick.

Landwirtschaft

Im Jahr 2016 ist die Anzahl der Knospe-Landwirtschaftsbetriebe, die nach den Richtlinien von Bio Suisse arbeiten, erneut gestiegen: Insgesamt 6144 Knospe-Höfe sind in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein registriert. In den Kantonen Graubünden und Bern gibt es am meisten Biobetriebe.

Entwicklung Anzahl Biobetriebe

2016	6538
2013	6308
2010	5913

Handel

Die Knospe gehört zu den bekanntesten Biomarken der Schweiz. Bio Suisse forderte 2016 die Konsumenten mit Kampagnen und Werbung auf, durch ihr Handeln, etwa mit dem Kauf von Bioprodukten, Mitverantwortung für die Nachhaltigkeit und die Umwelt zu übernehmen. Coop und Migros erzielten nach wie vor den grössten Teil des Bio-Umsatzes.

Prämierungen

Bio Suisse zeichnet hervorragende Bioprodukte mit der «Bio-Gourmet-Knospe» aus. Im Jahr 2016 prämierte Bio Suisse in Partnerschaft mit der Vereinigung der besten Spitzenköche der Schweiz 28 Produkte aus den Bereichen Frischmilchprodukte sowie Konditoreiprodukte. Zudem wurde 2016 der «Grand Prix Bio Suisse» verliehen. Geehrt wurde die im Bioeier Handel tätige Hosberg AG für ihr innovatives Projekt zur Mast von männlichen Legehennen-Küken.



Lizenznehmer

Im vergangenen Jahr waren 885 Lizenznehmer bei Bio Suisse registriert, das sind wiederum mehr als im Vorjahr. Sie reichten 936 Lizenzgesuche für neue Knospe-Produkte ein. Diese müssen den hohen Qualitätsanforderungen von Bio Suisse gerecht werden: Sie müssen schonend verarbeitet werden und es dürfen weder Farbstoffe noch Aromen beigefügt sein.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von Bio Suisse mit Sitz in Basel beschäftigte per 31. Dezember 2016 insgesamt 56 Personen, einige mit einem Teilzeitpensum. Umgerechnet entspricht dies rund 45 Vollzeitstellen. Die Fluktuationsrate lag 2016 im Vergleich zu den Vorjahren eher tief.



NACHHALTIGKEIT

Alles hängt zusammen

Nachhaltigkeit ist das Kerngeschäft von Bio Suisse. Die Biobauernfamilien und die Hersteller hervorragender Bioprodukte beweisen dies Tag für Tag.

Markt

2016 ist der Anteil der Biolebensmittel am Lebensmittelmarkt sehr stark gewachsen und liegt nun bei 8,4%. Die grössten Umsatzträger im Bio-Markt bleiben Milchprodukte. Convenience und vorverpackte Konsumgüter werden seit Jahren immer beliebter bei den Biokonsumenten.

Anteil Bio an Gesamtumsatz Food

Eier	25,5%
Gemüse	21,2%
Brot	20,7%

Verband

Bio Suisse finanziert seine Mitgliedsorganisationen mit direkten Beiträgen und unterstützt weitere Aktivitäten in den Regionen wie Absatzförderungsprojekte, regionale Märkte, Züchtungs- und Ackerbauprojekte, Forschung oder Provieh-Anlässe. Auch engagierte sich Bio Suisse politisch und verabschiedete 2016 etwa eine Resolution zur Initiative für Ernährungssicherheit des Schweizer Bauernverbands.

Biolandbau ist die nachhaltigste Art, Lebensmittel zu produzieren. Durch die Richtlinien sorgt Bio Suisse dafür, dass die Knospe-Bauern und -Bäuerinnen die Grundsätze der Nachhaltigkeit umfassend einhalten.

Für die Lizenznehmer hat Bio Suisse einen Nachhaltigkeits-Check entwickelt. Dabei geht es nicht um einzelne Produkte, sondern darum, wie nachhaltig ein Unternehmen gesamthaft ist. Der Check geht ein auf Wirtschaftlichkeit, Soziales, Ökologie und Unternehmensführung. Es gibt Fragen etwa zum Energieverbrauch oder zu verantwortungsvollem Einkauf. Dieser Nachhaltigkeits-Check zeigt Händlern und Verarbeitern von Knospe-Produkten auf, wo sie Optimierungspotenzial haben.

Auch innerhalb der Geschäftsstelle leistet Bio Suisse einen Beitrag zur Nachhaltigkeit: Der Verband hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, den Abfall in der Geschäftsstelle zu reduzieren, und verzichtet seit 2016 auf den Einkauf von Trinkwasser in PET-Flaschen für die Mitarbeitenden. Neu stehen Glaskaraffen zur Verfügung.

Bio Suisse ist Mitglied der internationalen Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung IFOAM – Organics International und wurde aufgrund herausragender Nachhaltigkeitsleistungen in die «Best-Practice-Gemeinschaft» aufgenommen.



Erfahren Sie mehr online:
www.jahresbericht.bio-suisse.ch

Bio Suisse 2016

Ausgewählte Zahlen und Fakten
zum Biolandbau und zum Bio-Markt in der Schweiz.

13,4%

der **landwirtschaftlichen Nutzfläche** werden in der Schweiz biologisch bewirtschaftet.

Bei
299

Schweizer Franken liegt der **Pro-Kopf-Konsum** für Biolebensmittel in der Schweiz.

8,4%



betrug 2016 der **Bioanteil** am Lebensmittelmarkt in der Schweiz.

Wie viel Bio steckt in Ihnen?
Testen Sie Ihr Wissen im Bio-Quiz unter
www.jahresbericht.bio-suisse.ch

2 505 000 000

Schweizer Franken beträgt der **Umsatz von Biolebensmitteln** in der Schweiz.



87%

der **Konsumenten in der Schweiz** kennen die Bio-Knospe und finden sie vertrauenswürdig.

6144

Landwirtschaftsbetriebe in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein produzieren nach den Richtlinien von Bio Suisse.

